



APR 2024

NATIONALTHEATER MANNHEIM

Alle Sparten

Offenes Theaterlabor

Laut Nachgedacht!: Theaterwissen und Praxis

Zweitägiger Workshop für alle Interessierten

Willkommen zum Theaterlabor »Laut Nachgedacht«! Tauche ein in die faszinierende Welt des Theaters, in der wir auf unterhaltsame Weise Begriffe wie Postdramatik, Installation oder Eiserner Vorhang entschlüsseln. Von Bühnenmagie bis zu dramatischen Wendungen erklären wir alles, was du schon immer über Theater wissen wolltest. Freu dich auf lustvolle Erklärungen, interaktive Experimente und praxisnahe Beispiele, die dir das Theaterwissen leicht verständlich machen.

Bequeme Kleidung und Schuhe sind erwünscht. Mitmachen können alle ab 16 Jahren. Keine Theatervorerfahrung erforderlich.

Workshopleitung: Lukas Renner

R4 Fr, 19.04. und Sa, 20.04.2024

Oper

Premieren

I masnadieri (Die Räuber)

Melodramma tragico von Giuseppe Verdi | konzertant

Das Werk Friedrich Schillers ließ Giuseppe Verdi nicht mehr los, seit er erstmals mit ihm in Berührung gekommen war. Von der stürmischen Kraft der Texte beeindruckt, komponierte Verdi in der Folge wichtige Opern auf Grundlage von Schillerschen Dramen. Den Anfang machten »I masnadieri« auf Grundlage der »Räuber«. Das Ringen des jungen Carlo, der zwischen Sehnsucht nach Heimat und Familie und dem Treuegelöbnis gegenüber seinen Räuberkameraden hin- und hergerissen ist, bildet das Zentrum des Werkes. Seine Liebe zu Amalia, der Verrat seines Bruders Francesco, die Gräueltaten des Räuberlebens und der Wunsch nach Heimkehr und Zugehörigkeit treiben den Protagonisten immer tiefer in die komplizierten Verstrickungen seines Lebens. »I masnadieri« ist Giuseppe Verdis erstes Auftragswerk für eine ausländische Bühne und lässt seine differenzierte Orchesterbehandlung erkennen. Die erstmalige Verwendung von »off stages«-Chören und überraschenden instrumentalen Effekten machen die konzertante Operaufführung unter der Leitung von GMD Roberto Rizzi Brignoli im Musensaal im Rosengarten zu einem besonderen musikalischen Erlebnis.

ML Rizzi Brignoli | **Mit** Ádám: Abdulla, Brunner, Elkötter, Ha, N.N., Opernchor und Nationaltheater-Orchester

Musensaal im Rosengarten Sa, 13.04.2024 bis So, 05.05.2024

Ariadne auf Naxos

Oper von Richard Strauss

Der große Moment ist gekommen: Ein junger Komponist darf endlich seine Oper nach dem antiken Mythos vom Schicksal der verlassenen und tieftraurigen Ariadne zur Uraufführung bringen. Doch kurz vor Beginn der »Ariadne auf Naxos« entscheidet sich der vergnügungssüchtige Auftraggeber, die tragische Oper und die lustvolle Komödie einer Commedia dell'arte-Truppe gleichzeitig aufzuführen zu lassen. Was als Alptraum des jungen Künstlers beginnt, entpuppt sich als Gegenüberstellung verschiedener Liebeskonzepte, die wir alle in uns tragen – von der dramatischen Trauer hin zur leichtfüßigen Lebenslust, von der ewig treuen Liebe hin zum ewig neuen Lieben. In ihrer dritten gemeinsamen, 1916 uraufgeführten Oper gelingt Richard Strauss und Hugo von Hofmannsthal eine musikalisch und sprachlich reiche Reflexion über die Frage, wie wir leben, was Kunst alles sein kann und welche Kämpfe sowohl in der Kunst als auch in der Liebe gefochten werden.

ML Liepiņš | **R** Kim | **B** Freese | **K** Bauer | **V** Lüdtké | **Mit** Bernt, Faylenbogen, Kordić, Kruger, Polanska, Scicolone, Shumska, Diffey, Harding, Helbig-Kostka, Hermann/Stoughton, Jesatko, Kost, Lapich, Mayer, Urbanowicz, Wittmer und Nationaltheater-Orchester

Alte Schildkrötenfabrik Sa, 27.04.2024 bis So, 12.05.2024

Repertoire

Der Wal

Partizipatives Musiktheater | Uraufführung

Die Hochzeit des Figaro

Opera buffa von Wolfgang Amadeus Mozart

Musiksalon

Tautumeitas

Musiksalon // **greENTO**: Lettischer Ethnopop trifft auf Ensemble Musiksalon

»Tautumeitas« ist eine Ethno-Popband aus Lettland, die aus sechs Sängerinnen bestehe – Āsnate, Aurelija, Laura, Ilona, Laura und Gabriēla. »Tautumeitas« nutzt Melodien und Texte lettischer Volkslieder, schafft starke Harmonien und verschmilzt sie mit modernen Beats und Klängen, wodurch ein magischer Sound entsteht, der von Mensch, Natur und ihren Gefährdungen erzählt. Kein Zufall: Mehrere Mitglieder der Gruppe haben Ethnomusikologie studiert und der Einfluss der Volksmusik aus verschiedenen Ländern ist in der Musik der Gruppe spürbar. Die ungewöhnliche Gesangskultur dieser Band inspirierte das »Ensemble Musiksalon«, nach der Neufassung von »Voyage dans la Lune« im Jahr 2022 sich diesmal des Jazzigen, treibenden Sounds der jungen Musik Lettlands anzunehmen. In einem gemeinsamen Konzert im Mannheimer Jazzclub »Ella & Louis« wird die Weite und Unberührtheit der lettischen Natur magisch zum Klingen gebracht.

Mit Tautumeitas (Gesang) und Ensemble Musiksalon: Weilmünster (Saxophon / Keys), Duffner, (Gitarre), Keim (Bass), Nick (Schlagzeug), Liepiņš (Klavier)

Ella & Louis Mo, 01.04.2024

Escenas Latinas!

Musiksalon // **Klassik**: Werke für Tuba und Klavier

2024 ist das Internationale Jahr der Tuba – und sie hat es verdient, jenseits ihrer Rolle als Fundament des Orchesters oder gar als volksmusikalischer Schunkelbass hat sie lyrische und dynamische Qualitäten, die man nur in einem Solokonzert entdecken kann. NTO-Tubist Stiefried Jung und sein »Duo Compagni« mit der Pianistin Susanne Endres hat zu diesem Zweck ein Programm zusammengestellt, das sich um lateinamerikanische Komponisten dreht, wovon Tango-Erneuerer Astor Piazzolla nur der Bekannteste ist. Auch die Komponisten Carlos Gardel oder Gerardos Gardelins entstammten der leidenschaftlichen Musiktradition Südamerikas. Hauptwerk des Abends werden die »Escenas Latinas« von Enrique Crespo (1941 – 2020) aus Uruguay sein, der als Soloposaunist der Bamberger Symphoniker und des SWR-Symphonieorchesters Stuttgart alle Voraussetzungen hatte, um Klassik, Jazz und Folklore zu vermengen – auch für die Tuba.

Mit »Duo Compagni«: Jung (Tuba), Endres (Klavier)

Studio Werkhaus Di, 23.04.2024

An Evening of Heroines

Musiksalon // **Lied**: Shachar Lavi

Sie ist Dido in »Dido and Aeneas«, Rosina in »Der Barbier von Sevilla«, Cherubino in Mozarts »Hochzeit des Figaro« oder Carmen in Bizets gleichnamiger Oper. Im Musiksalon präsentiert sich Mezzosopranistin Shachar Lavi aus dem Ensemble des NTM nun mit einem Programm zwischen Barock und Belcanto mit Werken u. a. von Georg Friedrich Händel, Joseph Haydn, Claudio Monteverdi und Gioacchino Rossini. In kurzen Szenen – sogenannten Kantaten für Singstimme und ein Begleitinstrument – begegnen wir historisch-mythologischen Frauenfiguren wie Ariadne, Lucrezia oder Jeanne d'Arc, die uns auf eindringliche und plastische Weise tief in ihre Seele blicken lassen. Trauer und Schmerz werden in Klänge verwandelt. Genauso sprechen aber auch Hoffnung, Stärke und Lebensfreude aus dieser hochvirtuosen Musik.

Mit Lavi (Mezzosopran), Birtainai (Klavier)

Studio Werkhaus Do, 25.04.2024

Extras

6. Akademiekonzert

Star-Pianist Jan Lisiecki hat im 6. Akademiekonzert am 8./9. April 2024 gleich zwei profekwische Klavierkonzerte im Gepäck: Das Mannheimer Publikum darf sich auf Nr. 1 und Nr. 4 freuen, Tastenzauber der besonderen Art und gleichzeitig Beweis für die ungewöhnliche Entwicklung des musikalischen Talentsausbaus. Dazu kombinieren Dirigentin Holly Hyun Choe und das Nationaltheater-Orchester kontrastreich Beethovens dritte Leonore-Ouvertüre und seine achte Symphonie.

Mozartsaal im Rosengarten Mo, 08.04. und Di, 09.04.2024

Suiten für eine verwundete Welt

greENTO: Mit Bach gegen den Klimawandel! Film und Einführung mit Cellistin Tanja Tetzlaff

Die Cellistin Tanja Tetzlaff gehört seit Jahrzehnten sowohl als Solistin als auch als Kammermusikerin zu den prägendsten Musiker*innen ihrer Generation. Im April 2021 bekam sie das hochdotierte Glenn Gould Bach Fellowship der Stadt Weimar verliehen. Mit dem Preisgeld konnte sie das Filmprojekt »Suites4Nature« realisieren, welches Bachs berühmte Cellosuiten in Beziehung zur Natur und zu Fragen des Klimawandels setzt. An diesem Abend wird uns Tanja Tetzlaff persönlich in das Projekt einführen. Kommen und erleben Sie ein musikalisches und visuell bewegendes Plädoyer für mehr Achtsamkeit und Demut gegenüber der Schönheit unseres Planeten.

Mit Tetzlaff

Cinéma Quadrat So, 14.04.2024

greENTO

Mozart vom Mitnehmen

Familienkonzert mit dem NTO

Kopfhörer auf die Ohren, Musik an und los geht's – jederzeit und überall können wir Musik hören. Ziemlich praktisch, oder? Zu Mozarts Zeiten war das alles noch etwas komplizierter, aber auch damals gab es schon Musik zum Mitnehmen! Wie das funktioniert hat? Kommt zum Familienkonzert und findet es heraus!

KO Riedmüller | **Mit** Ipek (Moderation), Bläseroktett des Nationaltheater-Orchesters

Kulturhaus Käfertal Sa, 20.04.2024

Schauspiel

Premieren

Generation Lost

von Greg Liakopoulos | Deutschsprachige Erstaufführung | In einer Übersetzung von Henning Bochert

»Ich sah die besten Köpfe meiner Generation zerstört vom Wahnsinn«, schrieb einst Allen Ginsberg über die Beat-Generation. Knapp siebzig Jahre später zeichnet der griechische Autor Greg Liakopoulos das Portrait seiner eigenen Generation – der »Millennials«. Also jener Menschen, die zwischen 1980 und 1996 geboren sind, die »bis über vierzig noch Videospiele spielen«, die »die Rente ihrer Eltern aufbrauchen« oder »unbezahlte Praktika machen in der Hoffnung auf doch noch irgendeinen Durchbruch« – und die nicht bereit sind, »endlich« erwachsen zu werden. Mit großer Beobachtungsgabe, Witz und Musikalität beschreibt Liakopoulos in seinem ausgezeichneten Text die Sinnuche der Millennials angesichts der zahlreichen Krisen unserer Zeit und spricht dabei (nicht nur seinen Zeitgenos*innen) aus dem Herzen. Der ultimative Millennial Branko Janack, der am NTM zuletzt »Woyzeck« inszenierte, bringt »Generation Lost« zur deutschen Erstaufführung.

R Janack | **B&K** Jankov | **M** Nübling | **D** Široká | **Mit** Brünjen, Burkhardt, Smith

Studio Werkhaus ab Do, 18.04.2024

Moby Dick

von Herman Melville | in einer Bearbeitung für die Bühne von Johanna Wehner

Walfänger aus aller Welt stechen von Nantucket aus in See. Reich wollen sie werden, der bürgerlichen Enge des Festlandes entfliehen, den Horizont erobern! Doch Kapitän Ahab hat andere Pläne: Rache an Moby Dick, dem weißen Wal, der ihm einst sein Bein abgerissen hat. Gejagt von Piraten geraten sie bald in eine der gefährlichsten Gegenden der Weltmeere. Weiter, immer nur weiter, treibt der charismatische Kapitän die Mannschaft ins Ungewisse. Bis sie an der Grenze der Welt dem eigenen Wahn begegnen, der ihnen als unfassbares Ungeheuer gegenübertritt. Die Regisseurin Johanna Wehner inszeniert Herman Melvilles weltberühmten Roman als Darstellung menschlichen Größenwahns und des zerstörerischen Wunsches, sich die Natur Untertan zu machen.

R Wehner | **B** Schönecker | **K** Hofmann | **M** Rapoport | **L** Schumann **D** Betz | **Mit** Breitenbach, Irle, Pitoll, Schnicke, Shaker, Šutalo

Altes Kino Franklin ab Fr, 19.04.2024

Noch mehr Moby Dick: Hörbuchsprecher Christian Brückner gibt am 29.06. im Rahmen vom »Mannheimer Sommer« eine musikalische Lesung des Abenteuerromans. Inhaber*innen eines Schauspiel-Tickets erhalten 10% beim Kartenkauf.

Repertoire

Als die Götter Menschen waren

von Amir Gudarzi | Uraufführung | Auftragswerk

Als wäre es gestern gewesen

Lieder zum Gedenken an Betroffene rechter und rassistischer Gewalt

Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull

nach der Erzählung von Thomas Mann

Die Leiden des jungen Werther

von Johann Wolfgang von Goethe

Die Zukünftige

von Svenja Viola Bungarten | Uraufführung

Don Quijote

von Jakob Nolte nach Miguel de Cervantes Saavedra

Ein paar Leute suchen das Glück und lachen sich tot

nach dem Roman von Sibylle Berg

Frankenstein

nach dem Roman von Mary Shelley

Jeeps

von Nora Abdel-Maksoud

Krieg ist kein Spiel für Frauen

Eine Versammlung mit Kriegszugnissen von Frauen und Texten von Lidia Golovnova | Mit dem Mannheimer Stadtensemble in der Regie von Natascha Borenko

Lügen über meine Mutter

von Daniela Dröschler | Uraufführung | Bühnensfassung von Laura Linnenbaum und Annabelle Leschke

Nathan

von Nuran David Calis | frei nach Motiven von Gotthold Ephraim Lessings »Nathan der Weise« | Uraufführung

Extras

Bar-Abend im Alten Kino Franklin

Altes Kino Franklin / Theatercafé Di, 02.04.2024

Swinging Charity Gala

Mit Janice Dixon, Britta Habekost, Uwe Elkötter, Thomas Siffing, Marc Marshall & Markus Sprengler

Freuen Sie sich auf einen heiter beschwingten Abend mit großartigen Künstler*innen. Begleitet von Daniel Prandt | Band wird Thomas Siffing in gewohnt launischer Art durchs Programm führen. Ein gemeinsames Engagement der Mannheimer Rotary Clubs unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Christian Specht zu Gunsten des Bildungsprojektes Campus Neckarstadt West. Um Abendgarderobe wird gebeten.

Altes Kino Franklin So, 07.04.2024

Ins kalte Wasser

Bühne frei für den Theaternachwuchs

Cassandra im Casino. Feierabend für eine der verkanntesten Frauen der griechischen Mythologie. Im intimen, zwanglosen Rahmen der Theaterbar Casino streift sie die Rolle ab, die ihr in Opern wie Vittorio Gnechis »Cassandra« (1905) zugeschrieben wird: Die Seherin, der niemand Glauben schenkt. Leonie Dehne, Regieassistentin der Oper, zeigt eine Kostprobe ihrer langfristigen Beschäftigung mit der jüngeren Mythenbildung um Cassandra. Wer war eigentlich Cassandra? Woher kam sie und was hatte sie zu sagen?

R Dehne | **B** Trebeljahr | **K** Schneider | **Mit** Memiogu

Casino Werkhaus Sa, 13.04.2024

Auf Einladung

Wenn Sie eine Veranstaltung im »Alten Kino Franklin« planen könnten: Was würden Sie tun? Wen würden Sie einladen? Und wozu? Alle zwei Monate gestaltet eine Person aus Mannheim in unserem neuen Theatercafé eine eigene Veranstaltung, bestimmt das Thema und das Veranstaltungsformat. Und schlägt für die nächste Veranstaltung eine andere Person vor – und so weiter und so fort. »Auf Einladung« ist immer wieder neu, immer überraschend und voller unerwarteter Begegnungen. Einst ins Leben gerufen von der ehemaligen Hausautorin Sivan Ben Yishai wird »Auf Einladung« am neuen Spielort in Franklin fortgeführt.

Altes Kino Franklin / Theatercafé So, 14.04.2024

Das Haymatministerium

Haben Polizeigewalt und Rassismus System?

Eine Kooperation mit der Initiative 2. Mai Mannheim

Vier Jahre ist es her, seit der Tötung von George Floyd durch Polizei in den USA. Viele weitere Fälle sind seitdem auch durch die deutschen Medien bekannt geworden – so auch die von Ante P. am 02. Mai 2022 und jüngst, am 23. Dezember 2023, von Ertekin Ö., die beide während Polizeieinsätzen in Mannheim getötet wurden. Die Bewegung Black Lives Matter, die Initiative 2. Mai Mannheim, die Initiative Oury Jalloh und weitere setzen sich für eine lückenlose Aufklärung ein, um zu prüfen, ob den Fällen nicht struktureller Rassismus zugrunde liegt. Oft sind auch Personen in psychischen Ausnahmehituation betroffen. Kurz vor dem dritten Jahrestag des 2. Mai erinnert die Soziologin und Moderatorin Prof. Dr. Onur Suzan Nöbrega an die Opfer der Polizeigewalt der letzten Jahre und spricht mit Vertreter*innen der Juristerei, polizeilichen Forschung und kritischen Mitgliedern der Zivilgesellschaft.

Studio Werkhaus Sa, 20.04.2024

FreeWalkingTour

Stadtpaziergang

Die Initiative FreeWalkingTour Mannheim gibt es seit rund fünf Jahren. Ihr Ziel: zu Fuß und unter ortskundiger Anleitung die Diversität und Schönheit Mannheims zu erkunden. Für das Nationaltheater Mannheim konzipierten die erfahrenen Guides eine Tour, die das neu entstehende Stadtviertel Franklin in den Blick nimmt. Freuen Sie sich auf Stories und Anekdoten: Welche Erzählungen verstecken sich in den verlassenen Gebäuden und unter den neubebauten Straßen? Welche Visionen sollen vor Ort verwirklicht werden? Wie kann man die Menschen dort zusammenbringen? »Walken« Sie mit durch Mannheims spannendste Baustelle!

Bitte denken Sie an festes Schuhwerk und dem Wetter entsprechende Kleidung!

Treffpunkt: Vorplatz Altes Kino Franklin So, 21.04.2024

Begegnung der Freunde und Förderer des NTM

Wie wird man eigentlich Regisseur*in? Ein möglicher Weg ist die Regieassistent. Milica Cortanovački und Francisca Ribeiro, seit zwei Spielzeiten als Regieassistentinnen am Schauspiel des NTM engagiert, stellen sich, ihre Arbeit und ihre Inszenierungsideen vor.

Moderation Holtzhauer | **Mit** Cortanovački, Ribeiro

Studio Werkhaus Mi, 24.04.2024

Tanz

Premiere

Where we belong

Zweiteiliger Tanzabend mit Choreografen von Roy Assaf und Alba Castillo | Uraufführung

Eigens für das Mannheimer Tanzensemble entstehen zwei Uraufführungen. Der israelische Choreograf Roy Assaf ist dafür bekannt, aus alltäglichen Beobachtungen extravagante Bühnenmomente zu kreieren. Die spanische Choreografin Alba Castillo nimmt die Frage nach den schönsten Momenten im Leben zum Ausgangspunkt der Recherche, wie man in Allem Gutes finden kann.

CH Assaf, Castillo | **Mit** Ensemble NTM Tanz

Altes Kino Franklin ab Di, 30.04.2024

Repertoire

Identity

Dreiteiliger Tanzabend mit Choreografen von Johan Inger, Emma Evelein und Marco Goecke

Seasons in Dance

Tanzabend mit Choreografen von Zouflla Choniiazova, Albert Galindo, Emma Kate Tilson, Luis Tena Torres

Extra

Öffentliche Probe »Where we belong«

Eine Uraufführung bedeutet Weltpremiere in Mannheim, aber wie entstehen die neuen Choreografen? Wie schnell kann man sich auf neue Tänzerinnen und Tänzer einlassen? Erleben Sie Roy Assaf und Alba Castillo in der direkten Probenarbeit mit dem NTM Tanz Ensemble.

CH Assaf, Castillo | **Mit** Ensemble NTM Tanz

NTM Tanzhaus Mi, 17.04.2024

Junges NTM

Premiere

Fantastische Drachenwesen im Ferienlager – und wie sie sich kombinieren lassen (10+)

James & Priscilla | Uraufführung

Sommer. Sonne. Ferienlager. Wer kennt es nicht? Mindestens aus dem Fernsehen. In der einen Ecke ein Nadelwald, in der anderen ein kleiner Hügel. Ein Lagerfeuer. Es sind die monstermäßigen Probleme des Erwachsenenwerdens, die hier verhandelt werden. Aber Moment: Sind das Drachen, die da miteinander am Lagerfeuer sitzen? Zusammen mit dem Ensemble des Jungen Nationaltheaters schreiben und entwickeln James & Priscilla eine popmusikalische Coming-of-Age-Fantasie für die unausgelebten Rollen in uns allen.

R&M&B James & Priscilla | **K** Becklas, Jurado | **D** Küspert | **K&V** Regahl **Mit** Cho, Mauch, Topmann

Saal Junges NTM ab So, 07.04.2024

Repertoire

Terz & Tönchen (6+ Monate)

Ein klingender Theaterraum

Bauen & Hauen (2+)

Julia Waibel | Uraufführung

Schaum ich an (2+)

Lara Kaiser | Uraufführung

Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat. (4+)

Werner Holzwarth & Wolf Eriburch

Insekten (5+)

Eine Koproduktion von compagnie toit végétal und Jungem Nationaltheater Mannheim

Wenn ich's nicht tanzen kann, fühl ich's nicht (7+)

Martin Nachbar | Uraufführung

Pinocchio (8+)

nach Carlo Collodi von Monster Truck

Prometheus – Burning Down the House (10+)

Manuel Moser | Uraufführung

Extras

Club 0405 & Club 0607

Bei der Jungen X Bühne machen junge Menschen ihre eigene Kunst. In der Woche nach Ostern treffen sich die 4- bis 5-Jährigen und 6- bis 7-Jährigen und erforschen Theater. Am Samstag zeigen sie ihren Familien und Freund*innen, was sie ausprobiert haben.

Die Clubs richten sich an Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung. Individuell notwendige Voraussetzungen werden in Rücksprache organisiert z. B. DGS-Übersetzung. Es sind keine Theatererfahrungen und wenig Deutschkenntnisse nötig.

Anmeldung und weitere Informationen bei: Julia Headley nm.jungebuehne@mannheim.de 0621 1680449

Club 0405 Di, 02. – Fr, 05.04.2024, tgl. 15.00 – 16.00 Uhr

Club 0607 Di, 02. – Fr, 05.04.2024, tgl. 16.30 – 18.00 Uhr

Präsentationen beider Clubs am Sa, 06.04.2024, 11.00 Uhr

Probenzentrum Neckarau

Treffpunkt: Foyer Junges NTM Mi, 10.04.2024

Grundlagenfortbildung III: Figur

Für Lehrer*innen und Interess